



29. - 31. August 2025

JAZZohne GLEICHEN

9. Auflage

Jazz -
forever young

Konzerte

Workshops

Masterclass



Für weitere Informationen
und online Buchungen
bitte QR-Code scannen

Wir freuen uns auf:

- das Jazz forever young - Festivalensemble
- Clara Haberkamp
- Gregor Kilian's New Orleans Syncopators & Gästen
- Bluesbrothers Bigband mit Eva Kruse
- die Jazzsession mit Gregor Killian & Hanna Carlson
- Mitternachtsmusik: Keith Jarretts Köln Concert
- Mariam Lazizi Quartett
- Carlos Bica Quarteto
- Triosence
- Jakob Manz Project

Vorverkauf: Touristen Information, Markt 9, 37073 Göttingen |
EDEKA Wüstefeld, Gartestr. 12, 37130 Rittmarshausen | Online unter www.jazzohnegleichen.de

INITIATIVE
MUSIK



Stiftung
Niedersachsen



Der Beirath der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Calenberg
Grünhagenerische
Landschaft

GEMEINDE GLEICHEN



Elkershausen



NDR Musikförderung
in Niedersachsen

AKB STIFTUNG
Kultur und Kunst

LitfinStiftung

LANDKREIS GÖTTINGEN

Landesmusikrat
Niedersachsen

Einbecker

Iotta karotta

Cateringhaus Göttingen

Logo of the German Music Association (Deutscher Musikrat).

Inhaltsangabe

Inhalt

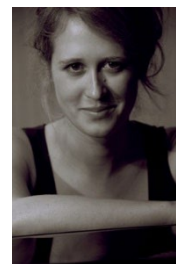
JazzohneGleichen 2025 - Jazz forever young.....	3
Konzerte	4
JazzohneGleichen-Ensemble 2025	4
Clara Haberkamp – Solo Piano	5
Marching Konzert mit Gregor Kilians New Orleans Syncopators & Gleichener Blasmusiker*innen	5
Masterclass Konzert mit der Blues Brothers Bigband & friends	5
Jazzsession mit dem Intro von Gregor Kilian & Hanna Carlson.....	6
Musik für Nachtschwärmer – 50 Jahre Keith Jarretts Köln Concert.....	6
„Drei Bläser im Dialog“	7
Mariam Lazizi Quartett.....	7
Triosence	7
Carlos Bica Quartett – Projekt 11:11	8
Jakob Manz Project	9
Symposium	10
Workshops und Masterclass bei JazzohneGleichen 2025	11
Masterclass Instrumental offen	11
Tanz-Workshop Lindy Hop	12
Workshop Gesang	12
Workshop „Jazz für Kinder“	13
Projekte.....	14
Masterclass für jugendliche Bigbands bei JazzohneGleichen	14
Workshop Marchingband.....	16
Programmübersicht.....	17
Tickets und Preise	18
Anreise	19
Shuttle.....	19
Mit herzlichem Dank an.....	20
Kontaktdaten.....	20

JazzohneGleichen 2025 - Jazz forever young

Jeder Mensch, der einmal von der Leidenschaft und dem Groove des Jazz erfasst worden ist, versteht, warum diese Musik uns so tief berührt. Das per se Dialogische im Jazz kann uns inspirieren, sich auf Begegnungen, auf neue Wege, auf Entdeckungsreisen einzulassen. Diese Eigenschaften beinhalten wichtige Impulse, um die nachwachsenden Generationen junger Jazzler*innen zu ermutigen, selbst kreative Wege zu wagen, Neues auszuprobieren, immer verwurzelt in der langen Tradition dieser Musik und dem zutiefst freien und humanen Geist des Jazz. Diesen Spirit wollen wir auch beim 9. JazzohneGleichen-Festival leben mit anregenden Konzerten, mit belebenden Erfahrungen und Begegnungen zwischen Musiker*innen und unserem begeisterungsfähigen Publikum. Auch in diesem Jahr möchten wir einen hohen Grad an aktiver Beteiligung für die Menschen in unserer Region ermöglichen. Dies gestalten wir insbesondere durch Workshops und Masterclasses, bei denen wir u.a. einen besonderen Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche legen. Beim Marchingkonzert mit den New Orleans Syncopators um Gregor Kilian werden Blasmusiker*innen aus der unmittelbaren Region einbezogen sein. In einem Symposium soll das Thema „Nachwuchsförderung im Jazz“ gemeinsam mit jungen Jazzler*innen beleuchtet werden.

Das Konzert-Programm bietet den Fans des Jazz auch in diesem Jahr ein breites und vielfältiges Spektrum des Jazz, beginnend in Göttinger Galerie „Alte Feuerwache“ mit dem diesjährigen Festivalensemble um die deutsch-schwedische Bassistin Eva Kruse. Regionale, wie internationale Jazzgrößen, wie Mariam Lazizi mit ihrem Quartett, das ewig junge Jazztrio Triosence, das aktuelle und prämierte Projekt 11:11 des portugiesischen Bassisten Carlos Bica, und nicht zuletzt der Shootingstar des deutschen Jazz, Jakob Manz mit seinem jungen und energetischen Quartett. Einen besonderen Moment möchten wir mit der Musik für Nachtschwärmer feiern, eine Hommage an das legendäre Köln Concert von Keith Jarrett, das vor 50 Jahren Jazzgeschichte geschrieben hat.

**Für den Kulturverein Rittmarshausen e.V.
Matthias Heintz**



Konzerte

Freitag, den 29. August 2025:

JazzohneGleichen-Ensemble 2025

Anders als in den Jahren zuvor starten wir unser Jazzfest in diesem Jahr mit dem *JazzohneGleichen* Festivalensemble 2025. Ein Novum ist auch der Konzertort. Mit der Galerie „Alte Feuerwache“ in Göttingen freuen wir uns auf eine Location, die ein besonders schönes Ambiente bietet, umgeben von Moderner Malerei.

Mit dem diesjährigen Festival-Ensemble findet sich ein Sextett unter der Leitung der international renommierten Bassistin Eva Kruse zusammen, das in dieser Besetzung erstmals zusammenspielen wird. Die in Schweden lebende Eva Kruse gehört zu den anerkanntesten Bassist*innen weltweit. Der sensible und unverwechselbare Stil der Echo-Preisträgerin wird von vielen Größen des Jazz als Mitspielerin in CD Produktionen und Konzerten geschätzt. So arbeitet Kruse immer wieder in Produktionen mit Eric Schaefer und Michael Wollny zusammen. Ebenso wird sie von Nils Landgren in dessen Projekte eingebunden und spielte mehrfach im Ensemble der Jazz Baltica mit. Wir freuen uns, dass Eva Kruse sich bereit erklärt hat, die künstlerische Leitung unseres Festival-Ensembles zu übernehmen, zu dem in diesem Jahr der Trompeter Benny Brown gehört, der unser Festival bereits vor zwei Jahren in Kooperation mit Nils Landgren bereichert hat.



Eva Kruse

Darüber hinaus wird der Kasseler Posaunist Detlef Landeck mitwirken, der weit über unsere Region hinaus sich nicht nur als Solist (u.a. im Zusammenspiel mit Albert Mangelsdorff), beispielsweise in der NDR Bigband einen Namen gemacht hat, sondern der seit Jahren auch als Leiter verschiedener Bigbands fungiert. Den Klavierpart wird die Hamburger Jazzpianistin Clara Haberkamp übernehmen. Die vielfach preisgekrönte Haberkamp (u.a. Echo Preisträgerin 2017) gehört zu den gefragtesten Pianistinnen des deutschen Jazz. Neben ihren Konzerten und CD Einspielungen in verschiedenen Jazztrios, unternimmt die Pianistin und Komponistin gerne auch Ausflüge in die klassische Musik und baut kammermusikalische Brücken zwischen der Klassik und dem Jazz.

Den Schlagzeug-Part übernimmt der junge und zugleich arrivierte Tobias Schulte, der mit seinem ausgesprochen filigranen und zugleich sehr dynamischen Spiel sich in der bundesweiten Jazzszene einen Namen gemacht hat. Neben seinem Wirken in einem der coolsten Jazztrios, „Triosence“, die am Jazzfestival-Sonntag ihr Können präsentieren werden, ist Schulte auch unverzichtbarer Teil in den Trios von Edgar Knecht und dem syrischen Jazzpianisten Aeham Ahmad.

Last but not least freuen wir uns, dass mit der in unserer Region sehr beliebten Jazzsängerin Hanna Carlson auch eine Künstlerin aus Gleichen zu diesem exzellenten Ensemble gehört. Die u.a. in Schweden und den Niederlanden ausgebildete Carlson ist mit ihrer stimmlichen Präsenz und ihrer ausdrucksstarken Persönlichkeit in vielen und ganz unterschiedlichen Projekten unterwegs.

Es erwartet Sie ein spannendes Auftaktkonzert in der wunderschönen „Alten Feuerwache“.

Eva Kruse/Kontrabass – Tobias Schulte/Drums – Clara Haberkamp/Piano – Detlef Landeck/Posaune – Benny Brown/Trompete – Hanna Carlson/Gesang

Fr., 29. August 2025 um 20.00 Uhr in der Galerie „Alte Feuerwache“, Ritterplan 4, 37073 Göttingen, Eintritt: 25,00 € / VVK: 21,00 €

Samstag, den 30. August 2025:

Clara Haberkamp – Solo Piano

Im Anschluss an die instrumentale offene Masterclass gibt die Berliner Pianistin Clara Haberkamp im Café des Restaurants „Vier Jahreszeiten“ ein kleines Solokonzert. Haberkamps Crossover Bewegungen zwischen Jazz und Klassik, ihr facettenreiches Kompositionsvermögen und ihre Virtuosität haben die Echo-Preisträgerin zu einer begehrten Jazzgrößen im In- und Ausland werden lassen. Genießen Sie ein paar exquisite jazzige Macarons zur besten Kaffeezeit.



Sa., 30. August 2025, 15.30 Uhr im Restaurant/Café „Vier Jahreszeiten“
Eintritt frei/Spende erwünscht

Marching Konzert mit Gregor Kilians New Orleans Syncopators & Gleichener Blasmusiker*innen

Als im vergangenen Jahr die Straßenband Brazzo Brazzone mit ihrem jazzigen Marsch durch den Festivalort Rittmarshausen die Bevölkerung aufmischte und spontan zum Mitgehen und Mittanzen animierte, war die Begeisterung groß. Nun wurde vielfach der Wunsch genannt, etwas Derartiges wieder auf die Beine zu bringen. Die Idee lag auf der Hand: In diesem Jahr wollen wir Blasmusiker*innen aus Gleichen mit in den Marsch durchs Dorf einbinden. Mit dem Pianisten und begeisterten Oldtime-Musiker Gregor Kilian und seinen New Orleans Syncopators, eine Göttinger Jazz-Institution, besteht seit April ein Workshop mit vielen engagierten Musiker*innen, die sich am Jazzfest-Samstag auf den Weg machen wollen, um dem Dorf Rittmarshausen mit jazzigen Evergreens aus der Pionierzeit des Jazz einzuheizen. Kommen Sie mit, denn Bewegung ist gesund und dem Charme dieser Musik werden Sie nicht widerstehen können!

Treffpunkt: Sa., 30. August 2025 um 18.30 Uhr am Thieplatz (Kulturscheune).

Masterclass Konzert mit der Blues Brothers Bigband & friends

Leitung: Eva Kruse

Es gehört seit ein paar Jahren zum Selbstverständnis unseres Festivals, dass wir den Nachwuchs-Jazz in unserer Region fördern. Das geschieht unter anderem mit einer mehrtägigen Masterclass, für eine der Jugendbigbands vor Ort, stets unter der Leitung einer renommierten Größe des internationalen Jazz. In diesem Jahr wird die Bassistin Eva Kruse gemeinsam mit dem Trompeter Benny Brown die Jugendbigband „Bluesbrothers“ der Georg-Christoph-Lichtenberg Gesamtschule Göttingen begleiten und fördern. Den Abschluss dieser Masterclass bildet der Auftritt der Bigband mit Eva Kruse und einigen anderen versierten Jazzern, die die jugendlichen Musiker*innen begleiten werden. Wir dürfen uns auf jungen und frischen Bigband-Sound in der atmosphärischen Dichte der Kulturscheune Rittmarshausen freuen. Der Nachwuchs hält den Jazz forever young ... und das wollen wir gemeinsam feiern.

Bluesbrothers Bigband unter der Leitung von Heinz Georg Lennartz und Eva Kruse

Sa., 30. August 2025 um 20.30 Uhr, Kulturscheune Rittmarshausen, Lindenberg 8, 37130 Gleichen,
Eintritt: 15,00 Euro / VVK: 12,00 Euro

Jazzsession mit dem Intro von Gregor Kilian & Hanna Carlson

Die Jazzsession hat sich zur *JazzohneGleichen*-Party entwickelt, die mit einem kleinen Opener beginnt. In diesem Jahr machen der Experte für Gute-Laune-Jazz, Gregor Kilian gemeinsam mit der Gleicherer Jazzsängerin Hanna Carlson den Auftakt.

Im Verlauf des Konzertes sind dann alle, die Lust und Laune auf eine Jazzsession haben, eingeladen mitzumachen. Wir feiern die Musik, wir feiern den Jazz, wir feiern das Leben in allen Tönen, auch denen, die an diesem Abend noch erfunden werden.



JoG Session im Jahr 2021

Sa., 30. August 2025 ab 22.15 Uhr, Kulturscheune Rittmarshausen, Lindenberg 8, 37130 Gleichen, Eintritt: frei

Musik für Nachtschwärmer – 50 Jahre Keith Jarretts Köln Concert

Meist verkaufte Jazzalbum der Jazzgeschichte – Köln Concert

Als am späten Abend des 24. Januar 1975 in der Kölner Oper der US-amerikanische Jazzpianist Keith Jarrett sein Solokonzert begann, war dies einer der Momente, wo die Zeit stehen zu bleiben scheint. Es war der Moment einer Sternstunde des Jazz, ja der Musik. Das Konzert wurde aufgenommen und beim ECM-Jazzlabel veröffentlicht. Die LP wurde weltweit mit rund 4 Millionen verkauften Exemplaren das meistverkaufte Solo-Klavieralbum der Jazzgeschichte.



Ulrike Grell

Wir möchten am Übergang zum Jazzfestival-Sonntag dieses legendäre Konzert anlässlich seines 50-jährigen Bestehens ehren, indem wir die original LP in der St. Marienkirche auflegen und einmal komplett zum Hören bringen. Und wir freuen uns, dass wir die wunderbare Tanzpädagogin und Choreographin Ulrike Grell (Tanzzentrum Göttingen) dafür gewinnen konnten, den berühmten vierten Part des Köln-Concerts tänzerisch zu improvisieren.

Für alle Nachtschwärmer und Fans von Keith Jarrett wird es ein Genuss sein, in der illuminierten Kirche am Festivalort diese Musik auf sich wirken zu lassen.

Kirche St. Marien, Thieplatz Gleichen-Rittmarshausen am 30. August 2025 um 24.00 Uhr. Eintritt frei/Spende erwünscht

Konzerte am Jazz-Familiensonntag, 31. August 2025:

Musikalische Begrüßung um 11.45 Uhr auf dem Thieplatz

„Drei Bläser im Dialog“

Elisabeth Klemke, Aaron Ohlef & José Soares begrüßen unser Publikum

Mariam Lazizi Quartett

Die deutsch-tunesische Sängerin entwickelte schon früh ihre Liebe zur Musik. Den Gesang entdeckte sie erst in der Jugend. In ihren Songs nimmt die Wahlgöttlerin den Zuhörer mit auf eine orientalische Reise auf der Suche nach ihren nordafrikanischen Wurzeln. Stilistisch bewegt sie sich dabei in ihren Eigenkompositionen zwischen Jazz, Latin und Funk. Ihre samtweiche Stimme wird von den hochkarätigen Göttinger Jazzmusikern Christoph Busse (p), Bernd Nawothnig (dr) und Thomas Koch (b) begleitet, die dem Spiel durch ihre langjährige Erfahrung einen besonderen Ausdruck verleihen.



Ev. Kirche St. Marien am Thieplatz, So., 31. August 2025, 12.00 Uhr
Tagesticket Sonntag

Triosence



Triosence hat sich im Jahr 1999 gegründet und es ist nicht vermessen zu sagen, dass dieses Trio um den Kasseler Pianisten Bernhard Schüler seit 25 Jahren zu einer ausdrucksstarken Stimme der deutschen Piano-Trio-Jazzszene geworden ist. Das Trio selbst hat im Laufe der Jahre personelle Veränderungen erlebt, wobei Bernhard Schüler bis heute Kopf und Gründer dieses erfolgreichen Trios, geblieben ist. Schüler hat bereits als jugendlicher Musiker aufgrund seines außerordentlichen Talents an zahlreichen Wettbewerben erfolgreich teilgenommen und gewann im Jahr 2000 den 1. Preis der Solistenförderung beim Deutschen Musikrat.

Mit dem kubanischen Bassisten Omar Rodriguez Calvo holte Schüler einen Hochkaräter ins Trio, der sich bereits als Mitglied des Tingvall Trios einen Namen gemacht hat und mehrfach mit dem Echo-Preis ausgezeichnet wurde. Tobias Schulte studierte Schlagzeug an der Los Angeles Music Academy. Er zeichnet sich durch sein filigranes, einfühlsames und zugleich hoch dynamisches Schlagzeugspiel aus. Der Träger des Weltmusikpreises Creole arbeitet gerne mit Künstler*innen aus ganz unterschiedlichen Musik-Sparten zusammen.

Triosence schafft eine Melange aus Jazz, Folk, Welt- und Fusionmusik. Bernhard Schüler spricht gerne vom „Song-Jazz“ des Trios, mit dem das Trio sein Publikum zu verzaubern weiß.

Bernhard Schüler/Piano – Omar Rodriguez Calvo/Bass – Tobias Schulte/Drums

Bühne Kulturscheune Rittmarshausen, So., 31. August 2025, 14.00 Uhr
Tagesticket Sonntag

Carlos Bica Quartett – Projekt 11:11

Das Quartett um den portugiesischen Bassisten Carlos Bica präsentiert auf unserem Festival dessen neues Projekt 11:11. Bica gehört zur gestandenen Garde einer ganzen Generation erfolgreicher portugiesischer Jazzmusiker*innen, wie Maria Joao, Mario Laginha, Joao Barradas und viele mehr. In dem kleinen Land am Atlantik erfreut sich der Jazz seit rund 30 Jahren einer großen Beliebtheit. Zu dieser Entwicklung hat auch Carlos Bica einen bedeutsamen Beitrag geleistet. Viele renommierte Jazzmusiker*innen, wie John Zorn, Kurt Rosenwinkel oder aktuell Aki Takase, sowie Maria

Joao entwickeln mit ihm Projekte und CD-Einspielungen. Aber Bica ist auch ein kreativer Geist und Komponist und hat im Laufe der Jahre unzählige Projekte und Ensemble aufgebaut, in denen er unterschiedlichste Einflüsse der Musik und Soundexperimente wagt, wie z.B. mit seinem Trio Azul.

Mit dem Projekt 11:11 hat sich Carlos Bica einige Musiker der aufstrebenden jungen Generation des portugiesischen Jazz an seine Seite geholt. Mit dem Vibraphonisten Eduardo Cardinho (beide haben sich übrigens bei *JazzohneGleichen* im Jahr 2022 kennen- und schätzen gelernt), dem Saxofonisten José Soares und dem Gitarristen Gonçalo Neto hat er ein Quartett gegründet, das einen filigranen, feinfühligem und vielschichtigen Klangraum erzeugt, auf dem jeder sich solistisch ausprobieren kann. 11:11 hat etwas von einer kammermusikalischen Begegnung und zugleich einem gleichberechtigten musikalischen Dialog. Die gleichnamige CD 11:11 (clean feed) wurde im vergangenen Jahr zur besten Jazz CD in Portugal gewählt und für den renommierten Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert.

Das Quartett entwickelt „eine Dramaturgie, in der das eine aus dem anderen hervorgeht. Das ist ausgesprochen schöne und präzise konzipierte Musik. Carlos Bica ist ein Melodiker, der auch als Solist glänzt, aber nicht auftrumpft. Auch seinen Mitspielern gibt er Raum, sich zu präsentieren, wobei der ausgewogene Gruppenklang und der Dienst des Einzelnen am Ensemble betont werden.“ – Jazz Podim (Ulrich Steinmetzger)

Carlos Bica/Kontrabass – Eduoardo Cardinho/Vibraphon – José Soares/Saxofon, Goncalo Neto/E-Gitarre

Bühne Kulturscheune Rittmarshausen, So., 31. August 2025, 16.00 Uhr
Tagesticket Sonntag



Jakob Manz Project



Zum Abschluss unseres 9. *JazzohneGleichen* haben wir mit dem Jakob Manz Project ein junges Quartett, das ein Paradebeispiel gibt, welchen Höhenflug der junge Jazz in Deutschland erfahren kann. Der 24-jährige Jakob Manz gilt mit seinem virtuellen und hoch energetischen Saxofon-Spiel als der Shootingstar des gegenwärtigen deutschen Jazz schlechthin. Bereits in frühen Kinderjahren wurde Manz am Schlagzeug gefördert, bevor er über das intensive Erlernen des Flötenspiels schließlich zum Saxofon

fand. Dabei hat er seine große Kunst im Flötenspiel parallel fortentwickelt, wie er sicher auch bei seinem Auftritt bei *JazzohneGleichen* demonstrieren wird. Über das Landesjugendorchester Baden-Württemberg fand Manz schließlich den Weg ins Bundesjugendorchester, kurz BuJazzO. Mit diesem feierte er weltweit große Erfolge. Beim Elbjazz-Festival in Hamburg erlebte Manz mit dem BuJazzO schließlich einen legendären gemeinsamen Auftritt mit Randy Brecker. Inzwischen ist Manz auch als Mitmusiker von Jazzgrößen wie Till Brönner, Joo Kraus oder Nils Landgren und vielen anderen gefragt.

Im Jahr 2017 gründete Jakob Manz gemeinsam mit seinen jungen Mitmusikern Hannes Stollsteimer, Frieder Klein und Paul Albrecht das Jakob Manz Project, das schon bald zahlreiche Erfolge auf vielen Jazzfestivals feiern konnte und u.a. den begehrten Preis „Future Sounds“ bei den Leverkusener Jazztagen gewann.

Dieses Quartett mit seinem groovigen Sound und intensiven Beats wird unserem Publikum einheizen und es begeistern. Zum Abschluss darf kräftig getanzt und gefeiert werden.

Jakob Manz/Saxofon und Flöten - Hannes Stollsteimer/Piano - Frieder Klein/Bass - Leo Asal/ Drums

Bühne Kulturscheune Rittmarshausen, So., 31. August 2025, 18.00 Uhr
Tagesticket Sonntag

Symposium

Wie sieht es aus mit der Förderung des jungen Jazz?

Wie sieht es aus mit der Förderung in unserer Region?

Der Jazz ist eine Sparte in der Musik, in der die Musiker*innen in hohem Maß lernen, sowohl ihren eigenen, individuellen Stil zu entwickeln, als auch sich auf den musikalischen Dialog und die Improvisationen mit anderen Mitmusiker*innen einzulassen. Insofern ist der Jazz ein „Spielfeld“, in dem im Besonderen die Befähigung zum dialogischen Miteinander und zugleich zur eigenen Akzentuierung und Positionierung gelingen soll. Dies erfordert die Entwicklung einer musikalischen Persönlichkeit, die befähigt wird und sich zutraut, eigene musikalische Wege zu gehen, den eigenen, unverwechselbaren „Sound“ zu finden und zugleich sich in den musikalischen Prozess der Gemeinschaft/des Ensembles einzufügen, sei es ein Duo, Trio, Quartett, oder eine Bigband. Dies wiederum setzt die Ermöglichung eines Zugangs zu musikalischer Förderung (auch Früherziehung) für alle jungen Menschen voraus, um Grundvoraussetzungen für diese Form der Persönlichkeitsentwicklung zu schaffen.

Mit dem Motto des diesjährigen Festivals „Jazz – Forever young“ möchten wir entsprechend in diesem Symposium den Blick auf den Nachwuchs richten.

In diesem möchten wir der Frage nachgehen, wie es um die musikalische Förderung junger Menschen im Bereich der schulischen und außerschulischen Bildung allgemein steht und im Speziellen in der Sparte „Jazz“, inwieweit junge Talente, unabhängig von den sozio-ökonomischen Bedingungen des Elternhauses, nachhaltige musikalische Ausbildung und Förderung erhalten, um sich musikalisch und in ihrer Persönlichkeit entwickeln können. Es impliziert die Frage, inwieweit gleiche Entwicklungschancen für alle interessierten und talentierten jungen Musiker*innen gegeben sind? Reicht hier die staatliche Förderung von „Bildung und Teilhabe“, um gleiche Entwicklungs- und Bildungschancen im musikalischen Bereich nachhaltig zu sichern? Werden in unserem Staat Forderungen der UN-Kinderrechtskonvention, speziell der Art. 12 der UN-KRK, das Recht auf Teilhabe und Partizipation für Kinder und Jugendliche, hinreichend gesichert?

In diesem Themenfeld soll der Blick auch gezielt auf entsprechende Bedingungen in unserer Region gerichtet werden. Dazu möchten wir mit Lutz Fußangel eine Fachkraft/Leitung der Musikschule Eschwege einladen, der zugleich im Vorstand der Deutschen Jazz-Föderation (djf) sitzt. Als weitere Gäste des Symposiums erwarten wir einen/eine Vertreter*in der Deutschen Jazzunion Berlin, ein/e Vertreter*in der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz in Niedersachsen (LAG Jazz), sowie den Kulturreferenten des Landkreises Göttingen, Herrn Conrad Finger. Vor allem aber möchten wir zu diesem Thema nicht über die Situation junger Musiker*innen sprechen, sondern **mit** ihnen in einen Dialog kommen, weshalb zwei junge Talente des Jazz selbst zu Wort kommen und über ihre Erfahrungen berichten sollen. Im Duo werden sie ihr Können innerhalb des Symposiums auch musikalisch präsentieren.

Für die Moderation der Gesprächsrunde hat sich erneut die NDR Journalistin Mauretta Heinzelmann angeboten, die eine ausgewiesene Expertin im Jazz ist und auch als Moderatorin des bekannten NDR Jazzprogramms „Play Jazz“ fungiert.



NDR Moderatorin Mauretta Heinzelmann

Sa., 30. August 2025 um 16.30 Uhr, ev. Kirche St. Marien
Eintritt frei

Workshops und Masterclass bei JazzohneGleichen 2025

Masterclass Instrumental offen mit der Pianistin Clara Haberkamp (Berlin)

Themenschwerpunkte: Ensemblespiel, Sound und Bandprofil

In dieser Masterclass könnt Ihr die umfangreichen Facetten des Ensemblespiels erkunden. Ihr beschäftigt Euch mit Interaktion, Formbewusstsein, Dynamik, Intuition und harmonischem Verständnis und sammelt gemeinsam Ideen, wie man einen eigenen Bandsound entwickeln kann. Es geht gezielt darum, wie sich ein Standard oder auch ein allgemein bekannter „Evergreen“ durch spontane Arrangement-Ideen zu eigen gemacht werden kann.

Dies kann Elemente des *Instant Composing* und der intuitiven Reharmonisation enthalten. Dieses Vorhaben sollte mit jeder Besetzung funktionieren. Auch eigene Kompositionen der Teilnehmenden sind willkommen. Hier besprechen wir gemeinsam, wie eigene Klangvorstellung vermittelt und die Umsetzung in der Band durch die passende Kommunikation vorangetrieben werden kann.

Ebenso können wir gemeinsam „brainstormen“, wie man das Profil einer Band schärft und dauerhaft für den Markt interessant macht. Im Zuge dessen wird die Rolle eines Bandleaders/einer Bandleaderin im musikalischen und strategischen Sinne besprochen.

Clara Haberkamp



In dieser Masterclass könnt Ihr die umfangreichen Facetten des Ensemblespiels erkunden. Ihr beschäftigt Euch mit Interaktion, Formbewusstsein, Dynamik, Intuition und harmonischem Verständnis und sammelt gemeinsam Ideen, wie man einen eigenen Bandsound entwickeln kann. Es geht gezielt darum, wie sich ein Standard oder auch ein allgemein bekannter „Evergreen“ durch spontane Arrangement-Ideen zu eigen gemacht werden kann.

Dies kann Elemente des *Instant Composing* und der intuitiven Reharmonisation enthalten. Dieses Vorhaben sollte mit jeder Besetzung funktionieren. Auch eigene Kompositionen der Teilnehmenden sind willkommen. Hier besprechen wir gemeinsam, wie eigene Klangvorstellung vermittelt und die Umsetzung in der Band durch die passende Kommunikation vorangetrieben werden kann.

Ebenso können wir gemeinsam „brainstormen“, wie man das Profil einer Band schärft und dauerhaft für den Markt interessant macht. Im Zuge dessen wird die Rolle eines Bandleaders/einer Bandleaderin im musikalischen und strategischen Sinne besprochen.

Für MusikerInnen mit guten bis fortgeschrittenen Kenntnissen.

Sa., 30. August 2025 von 11.30 – 15.30 Uhr - Restaurant „Vier Jahreszeiten“ im Seniorenpark Carpe Diem, Kleines Feld 10, 37130 Klein Lengden, Kosten p.P. 90,00 €

Anmeldung online unter www.jazzohnegleichen.de

Tanz-Workshop Lindy Hop

Lindy Hop/Swingtanz mit „Swing in Göttingen e.V.“

Leitung: Viola Becker, Ali Cillov

Parallel zur Swing-Musik entwickelte sich in den Ende der 20er Jahre in den großen Ballsälen New Yorks der Paartanz Lindy Hop. Geprägt durch die afroamerikanischen Ursprünge des Tanzes stehen Individualität, Rhythmus, Improvisation und Spontaneität im Mittelpunkt dieses Stils. Der Workshop richtet sich an alle, die Lust haben, den Tanz kennenzulernen und sich von der Begeisterung für den Swingtanz anstecken zu lassen. Wir werden uns mit grundlegenden Bewegungen, Musik, Rhythmus und Kommunikation auseinandersetzen.

Eine Anmeldung als Einzelperson ist möglich. Der Workshop ist für Jugendliche und Erwachsene aller Altersgruppen geeignet.



Anmeldung online unter www.jazzohnegleichen.de oder per Mail an: info@kulturohnegleichen.de

Teilnahmegebühr p.P.: 20,00 €

Sa., 30. August 2025 von 13.00 – 16.30 Uhr, Feuerwehr Rittmarshausen, Konferenzraum, Am Bahnhof 5, 37130 Gleichen – OT Rittmarshausen

Workshop Gesang

Leitung: Mariam Lazizi

Die deutsch-tunesische Jazzsängerin bereichert mit ihrer ausdrucksstarken Stimme seit geraumer Zeit die Jazzszene in ihrer Wahlheimat Göttingen.

In diesem Workshop wird Mariam Lazizi alle gesangsfreudigen Teilnehmer*innen mit ihren Ideen zum Jazzgesang vertraut machen und zum stimmlichen Ausprobieren ermutigen. Es dürfen sich auch alle eingeladen fühlen, die mit dem Jazzgesang bislang noch keine Erfahrung haben, aber gerne mal etwas Neues ausprobieren möchten.

Teilnahmegebühr p.P.: 20,00 €



Sa., 30. August 2025 von 13.00 – 16.30 Uhr, Feuerwehr Rittmarshausen, Konferenzraum, Am Bahnhof 5, 37130 Gleichen – OT Rittmarshausen

Anmeldung online unter www.jazzohnegleichen.de oder per Mail an: info@kulturohnegleichen.de

Workshop „Jazz für Kinder“

Leitung: Hanna Carlson

Der diesjährige „Jazzworkshop“ für Kinder taucht in die Musik verschiedenster Länder und Kulturen ein. Dort finden sich Melodien, Harmonien, Rhythmen und Klänge die den Jazz maßgeblich prägen und die kinderleicht und spielerisch in Körper, Hände und Stimme übergehen.

Intuitiv, experimentell und mit viel Bewegung wollen wir spielerisch die Ursprünge der Jazzmusik ergründen und unendlich viele Ohrwürmer als Haustiere mit nach Hause geben.

Teilnahmealter: Ende Kita/Grundschule

Teilnahmegebühr: 7,00 €

Sa., 30. August 2025 von 13.00 – 15.00 Uhr, Kindertagesstätte St. Marien, Im Föhr 1, 37130 Gleichen – OT Rittmarshausen

Anmeldung online unter www.jazzohnegleichen.de oder per Mail an: info@kulturohnegleichen.de



Projekte

Masterclass für jugendliche Bigbands bei JazzohneGleichen

Seit zwei Jahren gestalten wir beim Festival JazzohneGleichen gezielt die Förderung des jungen Nachwuchsjazz in Göttingen und im Landkreis Göttingen anhand einer dreitägigen Masterclass, zu der jeweils gezielt eine Jugendbigband eingeladen wird. Unter der Leitung einer renommierten Persönlichkeit des Jazz und weiteren erfahrenen Jazzmusiker*innen, die den Kurs unterstützen, sollen die jungen Musiker*innen in ihrer Entwicklung gefördert werden. Am Ende der Masterclass steht eine Aufführung des Lernprozesses auf der großen Bühne im Festivalprogramm am Samstagabend, gemeinsam mit gestandenen Jazzer*innen, die in verschiedenen musikalischen Kontexten Mitwirkende beim Jazzfestival sind.

Beim Festival 2023 lag die Leitung der Masterclass in Händen des renommierten Posaunisten Nils Landgren aus Schweden. Beim Festival 2024 hatte der russische Hornist und Alphornist Arkady Shilkloper (u.a. Mitbegründer des Moscow Art Trios) die Leitung übertragen bekommen. Die Begeisterung, die diese Angebote jeweils bei den jungen Musiker*innen ausgelöst haben, sowie der gefeierte Anklang, den diese Konzerte bei unserem Publikum fanden, macht uns Mut, dieses Konzept fortzusetzen.

Für das diesjährige Masterclassprojekt haben wir die Schulbigband Bluesbrothers der Georg-Christop-Lichtenberg Gesamtschule in Göttingen unter der Leitung von Heinz Georg Lennarz ausgewählt. Die sehr gut besetzte Jugendbigband hat bereits eine Reihe von Auftrittserfahrungen (u.a. beim Jazzfest Göttingen). Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, für die Leitung der Masterclass die renommierte Jazzbassistin Eva Kruse und den Hamburger Trompeter Benny Brown zu gewinnen, der bereits vor zwei Jahren gemeinsam mit Nils Landgren die damalige Masterclass geleitet hat. Weitere erfahrene Jazzmusiker*innen werden das Projekt flankierend unterstützen.

Wie gestaltet sich diese Zusammenarbeit?

Nach Absprache der Leitung der Bigband, sowie den jugendlichen Musiker*innen mit der Masterclass-Leitung wird in den Monaten vor dem Festival das musikalische Repertoire der Masterclass abgesprochen, das dann auch den musikalischen Leitfaden für das Masterclass-Konzert bildet. Hier wird geklärt, welche Kompositionen ausgewählt und für die jungen Musiker*innen zu bewältigen sind. In Teilen werden verschiedene Kompositionen umgeschrieben, wenn bestimmte Passagen zu herausfordernd erscheinen. Auf diese Weise können sich die Bigband und ihre Leitung zeitig auf die Masterclass vorbereiten.

Die eigentliche Masterclass beginnt dann am Donnerstag vor dem Festival am jeweiligen Schulstandort der Bigband und wird dort bis Samstagmittag fortgesetzt. Zur Masterclass gehört auch eine ausführliche Satzprobe der verschiedenen Stimmen in der Bigband, die jeweils von versierten Jazzer*innen begleitet wird.



Am Samstagabend wechselt die Masterclass zum Festivalort nach Rittmarshausen. Dort findet dann auf der Hauptbühne eine Generalprobe, sowie der Soundcheck statt. Im Anschluss findet die Masterclass mit der Aufführung des Konzertes ihr Ende.

Mit besonderem Dank an die Förderer für diesen Workshop geht an:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



SUSANNE & GERD
LitfinStiftung



Workshop Marchingband

Ein besonderer Workshop für Bläser*innen für ein besonderes Konzert bei *JazzohneGleichen*

Das Marchingbandprojekt

Wir Veranstalter von *JazzohneGleichen* haben im vergangenen Jahr erstmals ein Marchingkonzert organisiert und haben offenbar dabei einen Nerv getroffen. Als die Marchingband Brazzo Brazzone durch Rittmarshausen zog, kamen spontan ganz viele Menschen auf die Straße und schlossen sich dem fröhlichen musikalischen Umzug an.

In diesem Jahr hat uns der Erfolg des vergangenen Jahres dazu ermutigt, einen Schritt weiterzugehen und Musiker*innen aus der Umgebung in den geplanten Jazz-Marsch durch Rittmarshausen einzubinden. Gesucht waren v.a. alle Arten von Blasinstrumenten, um sie zu ermutigen selbst auf die Straße zu ziehen und sich mal im Oldtime/New Orleansjazz auszuprobieren. So haben sich einige Musiker*innen, u.a. aus Posaunenchoren gefunden, die unter der Leitung des versierten und erfahrenen Jazzmusikers Gregor Kilian seit April fleißig in der Kulturscheune üben. Das eine echte Herausforderung, wenn man zuvor noch nie Jazz gespielt hat.

Später schließen sich die New Orleans Syncopators an, um das Marchingkonzert abzurunden. Im Vordergrund steht das musikalische Vergnügen. Es geht nicht um „Meisterleistungen“ am Instrument, sondern um Spaß und Freude am Ausprobieren, ebenso, wie für alle Menschen, die diesen musikalischen Marsch begleiten werden.

Das Marching-Konzert wird am Sa., den 30. August um 18.30 im Festivalort Rittmarshausen stattfinden.



Programmübersicht

Freitag, 29. August 2025

20.00 Uhr: Konzert Jazz forever young - Festivalensemble
Eva Kruse (Bass), Tobias Schulte (Drums), Detlef Landeck
(Posaune), Benny Brown (Trompete), Clara Haberkamp (Piano),
Hanna Carlson (Gesang)
Ort: Galerie Alte Feuerwache, Ritterplan 4, 37073 Göttingen

Samstag, 30. August 2025

11.00 – 16.30 Uhr Workshops

15.30 Uhr Jazzkonzert bei Kaffee & Kuchen
Clara Haberkamp (solo)
*Ort: Restaurant Vier Jahreszeiten, Seniorenpark carpe diem,
Kleines Feld 10, 37130 Klein Lengden*

16.30 Uhr Smposium
Thema: „Wie steht es um die Nachwuchsförderung im Jazz“
Moderation: Mauretta Heinzelmann (NDR PlayJazz)
Ort: Kirche St. Marien (gegenüber Kulturscheune)

18.30 Uhr Marchingkonzert durch Rittmarshausen
Gregor Kilian's New Orleans Syncopators & Gleichener Bläser
Vom Thieplatz in Rittmarshausen startend

20.30 Uhr Masterclass-Konzert
Mit der Schulbigband der Georg-Christoph-Lichtenberg
Gesamtschule Göttingen, Leitung: Eva Krus & Benny Brown

22.15 Uhr JazzOhneGleichen-Session
Session Auftakt mit Gregor Killian & Hanna Carlson, gegen
23.00 Uhr offene Session
Ort: Bühne Kulturscheune

24.00 Uhr Musik für Nachtschwärmer
Musikalisch-tänzerische Hommage zum 50-jährigen Jubiläum
des legendären Köln Konzert von Keith Jarrett. Tänzertisch
begleitet von Ulrike Grell (TanzZentrum Göttingen)
Ort: Kirche St. Marien (gegenüber Kulturscheune)

Sonntag, 31. August 2025

- | | |
|-----------|--|
| 11.40 Uhr | Musikalische Begrüßung auf dem Thieplatz
„Drei Saxophone im Dialog“ |
| 12.00 Uhr | Mariam Lazizi Quartett
<i>Ort: ev. St. Marien, Rittmarshausen</i> |
| 14.00 Uhr | Triosence
Ort: Bühne Kulturscheune |
| 16.00 Uhr | Carlos Bica Quarteto (Lissabon)
Ort: Bühne Kulturscheune |
| 18.00 Uhr | Jakob Manz Project
Ort: Bühne Kulturscheune |

Tickets und Preise

Abendkonzert am Freitag

VVK 21,00 € / 25,00 € Abendkasse Abendkonzert am Freitag

Masterclasskonzert am Samstag

VVK 12,00 € / 15,00 € Abendkasse

Festivalsonntag

Ticket

VVK 34,00 € / Tageskasse 40,00 €

Ermäßigtes Ticket für Schüler, Studenten, Bürgergeld o.ä.

VVK 25,00 € / Tageskasse 30,00 €

Kinder & Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre haben freien Eintritt!

Vorverkaufsstellen Veranstaltungstickets:

Tourist Information, Markt 9, 37073 Göttingen

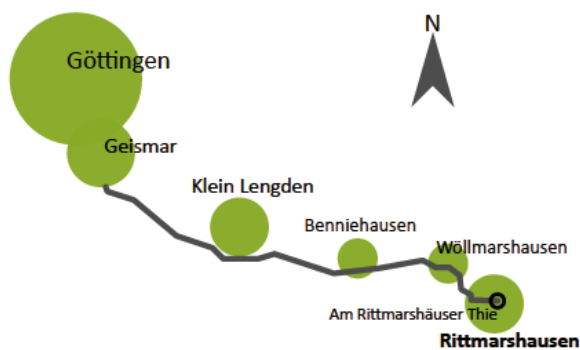
EDEKA Wüstefeld, Gartestr. 12, 37130 Rittmarshausen

Online unter www.jazzohnegleichen.de

Anreise

Kulturscheune Rittmarshausen
Lindenberg 8
37130 Gleichen

Anfahrt



Ca. 10 km Anfahrt von Göttingen: über Geismar auf der L569 Richtung Duderstadt, rechts abbiegen nach Wöllmarshausen, dann Rittmarshausen. Die Kulturscheune am Schloß liegt in der Ortsmitte am Thie. Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert.

Bitte nicht auf dem Gelände des Thieplatzes am Festivalort der Kulturscheune parken!

Autofahrer mögen bitte die ausgewiesenen Parkplätze in Rittmarshausen, insbesondere auf dem Firmengelände der Firma Visicon nutzen!

Shuttle

Wir fahren zu festen Zeiten von Göttingen nach Rittmarshausen und zurück. Fahrplan und Fahrzeiten finden Sie unter www.jazzohnegleichen.de

Mit herzlichem Dank an unsere



usen e.V.

Förderer:

GEMEINDE GLEICHEN 

**Stiftung
Niedersachsen**

**INITIATIVE
MUSIK**



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

NDR Musikförderung
in Niedersachsen

Calenberg-
Grubenhagensche
Landschaft

SUSANNE & GERD
LitfinStiftung

AKB STIFTUNG
Stiftung der Familie Carl-Ernst Büchting

LANDKREIS GÖTTINGEN

**Landschaftsverband
Süd-niedersachsen e.V.**
KULTUR UND REGION

Unterstützer:



Cateringhaus Göttingen

Gourmet • Party • SERVICE
Veranstaltung • Logistik • SERVICE



**MERZ
KLAVIERE**
www.merz-klaviere.de ... und der Service stimmt!



lotta karotta
BIO-LIEFERSERVICE
SEIT 1999

Elkershausen Naturkost

Kontaktdaten

Verantwortlich i.S.d.P.:

Kulturverein Rittmarshausen e.V.

Obere Str. 16

37130 Gleichen

Telefon:

E-Mail: info@kulturohnegleichen.de

Web: www.jazzohnegleichen.de

Web: www.kulturverein-rittmarshausen.de

Web: www.kulturohnegleichen.de